

Presse-Information
11. Mai 2020

Schritt für Schritt in eine neue Normalität: Das BMW Group Werk Landshut erhöht sukzessive das Produktionsvolumen.

Zahlreiche Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter.

Landshut. Für die weltweite Fahrzeugfertigung der BMW Group laufen im Werk Landshut die Fäden zusammen: Das größte Komponentenwerk der BMW Group beliefert das globale Produktionsnetz des Konzerns und hat damit eine zentrale Position inne.

Dementsprechend stand das Werk während der Corona-Pandemie nur über Ostern komplett still. Im Zuge der Produktionswiederanläufe in den Fahrzeug- und Motorenwerken erhöht der Standort Landshut nun schrittweise sein Produktionsvolumen in Richtung Normalbetrieb. Zahlreiche Maßnahmen schützen dabei die Gesundheit der Mitarbeiter und stellen die Einhaltung der Hygienevorschriften sicher. Der – in manchen Bereichen verpflichtende – Einsatz von Mund-Nase-Masken ergänzt die Abstandsregeln.

Die Corona-Schutzmaßnahmen decken den gesamten Arbeitsalltag einschließlich der Fahrtwege ab. In den Werksbussen gilt analog zum ÖPNV eine Masken-Pflicht, Sitzordnungen sind vorgegeben und werden dokumentiert. Im Werk erinnern Bodenaufkleber und -markierungen, Plakate und Hinweistafeln an die Abstandsregeln: an den Werkstoren, in den Sozial- und Pausenräumen, im Betriebsrestaurant sowie auf den Fluren und Wegen. Das Werk Landshut hat an vielen Arbeitsplätzen Trennscheiben aus Plexiglas installiert. Räumlichkeiten werden häufiger gereinigt und gelüftet, Mund-Nase-Masken und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt. Zusätzlich informieren motivierte Mitarbeiter als Gesundheitslotsen in grünen Westen ihre Kollegen über geltende Abstands- und Hygieneregeln.

Presse-Information

Datum 11.05.2020

Thema Schritt für Schritt in eine neue Normalität.

Seite 2

„Der umfassende Gesundheitsschutz unserer Mitarbeiter ist die Prämisse für eine geordnete Rückkehr zum Normalbetrieb“, sagt Standortleiter Stefan Kasperowski. „Unsere schon früh getroffenen Hygiene- und Abstandsregeln zeigen Wirkung. Auch die Mitarbeiter verhalten sich umsichtig, alle halten zusammen. Wir freuen uns, wenn wir demnächst – zwar unter Corona-Rahmenbedingungen – aber wieder mit voller Kraft produzieren werden.“

Die Schutzmaßnahmen im BMW Group Werk Landshut erfolgen in engem Austausch mit dem werkseigenen Gesundheitsdienst sowie externen Behörden. Auf Basis der ministeriellen Vorgaben werden die Maßnahmen fortlaufend geprüft und dokumentiert.

„Wir haben eine Betriebsvereinbarung geschlossen, Leitfäden und Regelwerke entwickelt, viel Zeit und Arbeit investiert, um unseren Mitarbeitern den bestmöglichen Schutz zu bieten“, betont der Betriebsratsvorsitzende Willibald Löw. „Jeder kann auf dem Werksgelände sicher arbeiten.“

Bildunterschriften:

P001

Auch im Betriebsrestaurant gilt die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung. Deshalb werden den Mitarbeitern wie hier am Eingang Masken zur Verfügung gestellt.

P002

Leitfäden, Flyer, Poster und Aufkleber geben den Mitarbeitern eine Orientierung im Arbeitsalltag und erinnern sie an die geltenden Hygienevorschriften.

P003

Bereits am Werkstor werden die Mitarbeiter an die geltenden Abstandsregeln erinnert. Wer mit dem Werksbus fährt, trägt sowieso schon Maske.

Presse-Information

Datum 11.05.2020

Thema Schritt für Schritt in eine neue Normalität.

Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Britta Ullrich
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Kommunikation Landshut
Telefon: +49 871 702 3232, E-Mail: britta.ullrich@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.comE-mail: presse@bmw.de**Das BMW Group Werk Landshut**

Im BMW Group Werk Landshut produzieren rund 4.100 Mitarbeiter Motor-, Fahrwerks- und Karosseriestrukturkomponenten aus Leichtmetallguss, Kunststoffkomponenten für das Fahrzeugexterieur, Karosseriekomponenten aus Carbon, Cockpit- und Ausstattungsumfänge, elektrische Antriebssysteme, Sondermotoren sowie Gelenkwellen. Diese Komponenten werden weltweit an alle Fahrzeug- und Motorenwerke der BMW Group geliefert. In jedem BMW, MINI und Rolls-Royce steckt damit ein Stück Landshuter Innovationskraft.